Übertragung der Aufsichtspflicht auf eine erziehungsbeauftragte Person

(Bescheinigung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

1. Personalien des Erziehungsberechtigten (Elternteil):

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Telefonnummer:

2. Personalien der zu beaufsichtigenden Person:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

3. Personalien der erziehungsbeauftragten Begleitperson:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Telefonnummer:

Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten:

Ich erkläre hiermit, dass die oben angegebene Begleitperson für den einmaligen Besuch die Erziehungsaufgaben gegenüber der unter Pkt. 2 genannten Person wahrnimmt. Ich kenne die Begleitperson und vertraue ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein gewisses Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um der zu beaufsichtigenden Person Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum). Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass mein Kind die Veranstaltung

Tsukahara Festival Sailauf

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr besucht.

Für eventuelle Rückfragen bin ich unter der oben angegebenen Telefonnummer jederzeit zu erreichen.

Wichtige Hinweise und Informationen nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) :

- Dieses Formular muss vom unterzeichnenden Elternteil **vollständig** ausgefüllt und **unterschrieben** werden.
- Die erziehungsbeauftragte Person muss **volljährig** sein und muss dem Erziehungsauftrag und den damit verbundenen Aufsichtspflichten nachkommen können. Sie muss also in der Lage sein, den anvertrauten jungen Menschen zu leiten und zu lenken, dass weitere Bestimmungen des JuSchG, wie z.B. Alkohol- bzw. Rauchverbot beachtet werden. Zweifel an der beauftragten Person können sich ergeben, wenn diese bspw. aufgrund ihres Verhaltens (z.B. Alkoholenuss) offensichtlich nicht mehr in der Lage ist, den Erziehungsauftrag auszuführen.
- Die Bescheinigung ist **nur für den jeweiligen Abend** gültig.
- Es ist zwingend notwendig, eine **Personalausweiskopie** (Vorder- und Rückseite!) des **unterzeichnenden Elternteils** mitzubringen. Weiter muss sowohl die Begleitperson als auch die zu beaufsichtigende Person einen **amtlichen Lichtbildausweis** vorzeigen können (keinen Schülerschein oder ähnliches!)
- Eine Übertragung der Aufsicht auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist nicht möglich (Interessenskonflikt)
- Die Begleitperson verpflichtet sich, mit dem Jugendlichen auf das Event zu gehen und dieses auch wieder mit der zu beaufsichtigenden Person zu verlassen!
- Die Begleitperson muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren, verzichtet daher auf den Genuss alkoholischer Getränke und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in den Räumlichkeiten der Veranstaltung sein. Sie trägt die volle Verantwortung und hat darauf zu achten, dass der Jugendliche kein Branntwein, branntweinhaltige Getränke (dazu zählen auch "Alcopops") und unter 16 Jahren keine anderen alkoholischen Getränke (z.B. Bier, Wein) erwirbt und zu sich nimmt.
- Für Aufbewahrung, Verbleib und ggf. Rückgabe oder Vernichtung der Unterlagen nach Veranstaltungsende sind allein die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

In diesem Zusammenhang wird von den Behörden darauf hingewiesen, dass auch bei Eltern und der erziehungsbeauftragten Person selbst eine Ordnungswidrigkeit in Betracht kommt, wenn sie ihre Aufsichtspflichten im Rahmen einer „Erziehungsbeauftragung“ verletzen. Eltern sollten daher genau überlegen, wem sie eine solche Beauftragung erteilen.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Begleitperson

Wichtig: Wer Unterschriften fälscht, kann wegen Urkundenfälschung mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden!